

Prof. Dr. med. Marion Haubitz



Direktorin der Medizinischen Klinik III – Nephrologie, Klinikum Fulda gAG und leitende Ärztin des KfH Fulda/Bad Orb

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1984 - 2010	Tätigkeit in der Medizinischen Hochschule Hannover, Abteilung Nephrologie, mit einem Forschungsaufenthalt bei Prof. Dr. C. Dinarello, Tufts University Boston, USA Tätigkeit in zahlreichen Kommissionen (u. a. Forschungskommission, Gleichstellungskommission, Studienkommission zum Aufbau eines Modellstudiengangs) und als Vorsitzende der Sektion II
1985	Promotion bei Prof. Dr. Müller-Eckhardt
1993	Fachärztin für Innere Medizin, seit 1998 mit dem Schwerpunkt Nephrologie
1997	Habilitation für Innere Medizin
2001	Ernennung zur außerplanmäßigen Professorin
seit 2010	Direktorin der Medizinischen Klinik III – Nephrologie, Klinikum Fulda gAG und leitende Ärztin des KfH Fulda/Bad Orb

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Biokompatibilität der Nierenersatzverfahren
- Autoimmunerkrankungen insbesondere Vaskulitiden
- Gefäß- und Endothelzellerkrankungen
- Proteomics - hier Innovationspreis der kaufmännischen Krankenkasse Hannover für Früherkrankung und Prävention

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

bis 2016	Vorsitzende der Kommission Frau und Niere der Gesellschaft für Nephrologie
2016 - 2022	Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie
2015 - 2016	Vorstandsmitglied des Verbands leitenden Krankenhausärztinnen u. -ärzte in der Nephrologie

- 2023 Tagungspräsidentin der 15. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie
- Mitglied u. a. im Berufsverband Deutscher Internisten, in der Deutschen Nierenstiftung, im Deutschen Ärztinnenbund und der European Vasculitis Study Group
 - Reviewertätigkeiten für zahlreiche Fachzeitschriften und der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Mitglied im Editorialboard von Fachzeitschriften

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

- 2007 - 2019 Mitglied im Sachverständigenrat zur Beurteilung der Entwicklung im Gesundheitswesen des Bundesministeriums für Gesundheit
- 2018 - 2019 Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission für ein modernes Vergütungswesen (KOMV) des Bundesministeriums für Gesundheit

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Förderungen u. a.:

- Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes
- Förderung durch das Dorothea-Erxleben-Programm
- Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Förderung durch die Braukmann-Wittenberg-Stiftung

[Stand: 18.10.2023]